



Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann | T 02521 85050 | www.gfw-waf.de

Presseinformation

Zentrales Thema Fachkräftemanagement

Wirtschaftsförderung hat Jobangebote im Kreis Warendorf untersuchen lassen

„Der Fachkräftemangel ist auch im Kreis Warendorf ein Problem, Fachkräftemanagement ein zentrales Thema“, sagt Petra Michalczak-Hülsmann. Die Geschäftsführerin der kommunalen Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf sieht darin eine der größten Herausforderungen für die heimische Wirtschaft und Arbeit. Die gfw bietet Unternehmen Tools zur Sicherung des Fachkräftebedarfs an – etwa den Willkommens-Service Kreis Warendorf, das Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen für jugendliche Nachwuchskräfte, Attraktivitätsprogramme oder den Digitalcheck für Unternehmen.

Eine besonders starke Abwanderung gibt es in ganz Deutschland bedingt durch die Coronakrise im Bereich der Dienstleistungsberufe. So fehlen etwa Handwerker oder Friseure. Offensichtlich wollen die meisten der Beschäftigten auch nicht in ihre alten Berufe zurückkehren. Die Zahl unbesetzter Stellen war allerdings schon vor der Corona-Pandemie vor allem aufgrund einer veränderten Altersstruktur der Bevölkerung gestiegen. „Vor dem Fachkräfteproblem stehen im Kreis Warendorf grundsätzlich alle Branchen, wenn auch sicher nicht alle Unternehmen in gleicher Weise“, so Petra Michalczak-Hülsmann. In der hochgradig vernetzten Wirtschaftswelt treffe das Problem viele aber auch indirekt. „Fällt in der Lieferkette ein Element, stockt der gesamte Wertschöpfungsprozess“, so Michalczak-Hülsmann.

Die gfw hat analysieren lassen, welche Arbeitskräfte im Kreis Warendorf gesucht werden. Die Berliner Index Internet und Mediaforschung GmbH untersuchte für das Jahr 2022 öffentliche Stellenangebote im Kreis. Ausgewertet wurden 270 Printmedien, 394 Online-Jobbörsen, Firmenwebsites und die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit. Zentrale Ergebnisse für den Kreis: 3.540 Unternehmen schrieben 27.741 Jobs aus; deutschlandweit waren es 2022 rund 12 Millionen.

Nach Ausklingen der pandemischen Folgen entwickelt sich der Jobmarkt im Landkreis Warendorf in den vergangenen Monaten positiv. Im Dezember 2022 wurden die meisten Jobangebote (4.768) veröffentlicht. Im Jahr 2022 wurden im Landkreis Warendorf 3.103 Ausbildungsstellen von 842 Firmen ausgeschrieben, das entspricht 11,2 Prozent am Gesamtstellenmarkt. Die meisten Ausbildungsplätze wurden im Juni veröffentlicht. Deutschlandweit richteten sich 8,3 Prozent aller Stellenangebote an Auszubildende.



Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann | T 02521 85050 | www.gfw-waf.de

Von den rund 27.741 Jobangeboten stammten 9.547 von Personaldienstleistern. Dieser relativ hohe Anteil deutet auf größere Problematik bei der Stellenbesetzung, insbesondere im technisch-gewerblichen Bereich. Nach Berufsgruppen lagen Bauwesen, Handwerk und Umwelt mit 7.555 Angeboten an der Spitze, gefolgt von technischen Berufen (5.348) und dem Bereich Gesundheit, Medizin und Soziales (4.446).

20. April 2023